



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Arbeitsbereich Heterogenität – Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft

Campus Landau, Bürgerstr. 23, 76829 Landau in der Pfalz

Call for Papers: Heterogenität in Landau

Hg. von Barbara Pusch & Arbeitsbereich Heterogenität

Landau in der Pfalz ist eine kleine Stadt in der Urlaubsregion Südliche Weinstraße. Der historische Stadtkern, die rosaroten Mandelblüten, die schon im März den Frühling einleiten, die umliegenden Weinberge und -dörfer sowie der leichte Wind aus dem naheliegenden Pfälzerwald prägen das ländlich-idyllische Flair der Stadt. Abgerundet wird dieses Bild durch eine deftige Regionalküche und ein ganzjähriges Kulturangebot in kleinstädtischem Ambiente. All dies vermittelt ein Bild von Einklang und Eintracht.

Vielfalt wird in Landau v.a. mit den unterschiedlichen Weinsorten der Region und der Biodiversität im Pfälzerwald assoziiert. Auf gesellschaftlicher Ebene verbindet man die steigende Zahl von Studierenden, die Schwung und Abwechslung in das heimelig-lauschige Städtchen bringen, mit Heterogenität. Doch selbst ein flüchtiger Blick in die Statistik verdeutlicht schnell, dass gesellschaftliche Diversität auch in Landau weitaus facettenreicher ist. Wie in allen europäischen Städten, ist gesellschaftliche Heterogenität mit all ihren sozialen, politischen, kulturellen, ökonomischen Dimensionen schon lange Normalität.

Heute an der Grenze zu Frankreich gelegen, ist Landau jene Stadt in Deutschland, die am längsten französisch war. Die wechselvolle Geschichte der letzten Jahrhunderte mit französischer, aber auch österreichischer und bayrischer Herrschaft und den mit diesen Umbrüchen einhergehenden kriegerischen Auseinandersetzungen bedingte ein Kommen und Gehen. Ein „Europa in Bewegung“ (Gatrell 2017) verdichtet sich in dieser Region wie unter einem Brennglas.

Vor diesem Hintergrund lädt der Arbeitsbereich Heterogenität am Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaften an der Universität Koblenz-Landau alle Kolleg*innen, Studierenden und Landauer*innen ein, sich an dem interdisziplinären Sammelband „Heterogenität in Landau“ mit Beiträgen zur Gegenwart sowie Geschichte zu beteiligen.

Mögliche Beitragsthemen sind:

- Ökonomische & soziale Lebenslagen
- Familienformen
- Migration & Flucht
- Heimat & Herkunft
- Religion & Glauben
- Alter
- Neuer Alltag in/nach Corona-Zeiten
- Gender & Sexualitäten
- Bildung
- Essen & Konsumverhalten
- Körperlichkeit & Human Enhancement
- Disability
- Sprache & Kultur
- Bevölkerungsstatistik

Wir freuen uns jedoch auch auf andere Beiträge, die das Leben in Landau unter dem Heterogenitätsaspekt betrachten. Themenvorschläge bitten wir Sie, mit einem kurzen Abstract (ca. ½ Seite) bis 01.06.2020 an folgende Emailadresse zu senden: heterogenitaet@uni-landau.de. Einen Publikationsplan lassen wir Ihnen nach Auswahl der Themenvorschläge und der Zusammenstellung eines vorläufigen Inhaltsverzeichnisses zukommen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich schon vorab unter der oben genannten Emailadresse zur Verfügung.